

Jahresbericht 2020 – «Ein spezielles Jahr...»

Das Jahr, das war Corona...

Ein grosses sportliches Jahr 2020 war geplant... doch schon Mitte März war alles anders... «Lockdown».

Kein Präsenzunterricht in der Schule, kein Training, alle Kinder zu Hause, das tägliche Leben fast eingefroren... bald wurde klar, dass sich die Situation kaum entspannen wird. Alle Wettkämpfe mussten abgesagt werden, die Kunstturnerinnen stornierten ihre Wettkampfreise nach Malta auf die sich die Turnerinnen ab 12 Jahren so gefreut hatten.

Auch die Trainingslager im Frühjahr und das Trainingslager der Kunstturnerinnen in St. Petersburg, der Heimatstadt von Polina, musste abgesagt werden. Und auch die SM Geräteturnen Frauen fiel letztlich aufgrund fehlender Qualifikationswettkämpfe und einer Verschärfung der Corona Situation im Spätherbst ebenfalls ins Wasser. Der Wettkampf wird ins Jahr 2021 geschoben und die Turnfabrik wird im Herbst die SM Getu organisieren.

Schon in der ersten «Lockdown-Woche» starteten die Haupttrainerinnen und -trainer einen «youtube»-Channel mit Trainingsprogrammen, jede Woche neue Programme, jede Woche eine Challenge für die verschiedenen Leistungsstufen. Die Turnerinnen und Turner haben sich zu Hause «Turnhallen» gebaut, der Verkauf von Türracks und Airtracks wird eine nie dagewesene Anzahl erreicht haben. Die verschiedenen Vita-Parcours in der Region wurden geprüft, an den Reckstangen im Freien wurden Riesenfelgen geturnt, es wurden Pilze fürs Pferdturnen als Familienprojekte gebastelt und auf den selbstgezimmerten Balken wagten sich die Turnerinnen an Elemente, vor denen sie sich in der top ausgerüsteten Turnfabrik «fürchteten». Unsere Turnerinnen und Turner haben zu Hause gearbeitet und in den wöchentlichen Onlinemeetings erzählt wie es ihnen geht. An dieser Stelle möchte ich allen Turnerinnen und Turnern und auch den Trainerinnen und Trainern für ihren grandiosen Einsatz während des Lockdowns gratulieren. «Ihr hend das super gmacht :-)). Für die angestellten Trainerinnen und Trainer konnten die nicht durchführbaren Trainingsstunden als Kurzarbeit angemeldet werden, somit wurde das Budget nicht noch mehr strapaziert.

Am 11. Mai 2020, ein erster Schritt zurück zur «Normalität»; Schule und Training mit Einschränkungen, aber immerhin wieder Training! Wir haben uns alle gefreut und sind auch sehr gut gestartet. Die ersten Vorbereitungen zum Umbau der Turnfabrik PLUS wurden durch die angestellten Trainerinnen und Trainer bereits vor der Lockerung getätigt. Der Grubenaufbau wurde zurückgebaut damit der Anbau möglichst rasch vorankam. Die optimalen Trainingsbedingungen wurden durch die «Baustelle» etwas geschmälert, aber die motivierten Turnerinnen und Turner waren einfach glücklich, wieder trainieren zu können.

Ab Oktober kamen dann wieder neue Massnahmen mit zusätzlichen Einschränkungen, wir mussten unsere öffentlichen Angebote wie fliz-kidz, Family Sunday und Do Sport nach kurzer Öffnungsdauer wieder schliessen.

Für die «normalen» Trainings der verschiedenen Sparten gab es ab Dezember massive Einschränkungen, wir mussten die Trainingszeiten anpassen um die Stosszeiten in der nun sehr grossen Halle zu entlasten.

An dieser Stelle bleibt festzuhalten, dass wir als Verein Turnfabrik in dieser schwierigen Zeit von vielen Seiten Unterstützung erfahren durften. Die Mitglieder haben solidarisch ihren Mitgliederbeitrag bezahlt, die Trainerinnen und Trainer haben eine hohe Flexibilität gezeigt und einen riesigen Einsatz geleistet und der Vorstand hat in unzähligen Sitzungen die Situation immer wieder neu beurteilt und Entscheidungen getroffen. Einen speziellen Dank an dieser Stelle an Daniela, welche als Corona-Verantwortliche die Schutzkonzepte manchmal fast wöchentlich angepasst hat. Auch unsere Sponsoren waren uns treu und haben uns in dieser auch für sie schwierigen Zeit unterstützt. Weiter durften wir auch auf zusätzliche finanzielle Unterstützung des Kantons Thurgau, J+S und des Bundes zählen. All dies hat geholfen, das Corona im 2020 nicht einen riesigen finanziellen Verlust verursacht hat.

Vielen herzlichen Dank euch allen in diesem schwierigen Jahr 2020!

Es gab aber auch noch viel Positives ...

Turnshow 10./11. Januar 2020 – MEGA ANLASS

Wir begannen unser Turnjahr mit der zweijährlichen Turnshow. Ein riesiger Erfolg; tolle Darbietungen, eine gelungene Festwirtschaft, zufriedene Gäste, eine attraktive Tombola und eine After-Turnshow-Bar vom Feinsten. Mit einer leicht vergrößerten Tribüne meisterten wir auch den Besuch der rund 200 Turnveteranen des Kantons Thurgau (Abschluss ihres 100-jährigen Jubiläums). Dank der vielen Helferinnen und Helfer wurde der Auftakt ein super Event in ein vielversprechendes Jahr.

Wettkampfsaison 2020 – POWER START

Wir konnten am 7. März unseren Turnfabrikwettkampf und das Handstandlaufen für die Turnfabrik PLUS durchführen. Ein super Anlass als Start in die neue Wettkampfsaison. In verschiedenen Kategorien und Programmen waren die Turnerinnen und Turner gut vorbereitet, um in der Saison 2020 Spitzenleistungen zu erbringen. Die Nachwuchsturnerinnen und -turner haben grosse Fortschritte im Training erzielt, was für das Jahr viel versprach. Und unsere erste Turnerin Lilli Habisreutinger in Magglingen hätte die Möglichkeit gehabt sich für die Europameisterschaft der Elite zu qualifizieren.

«Turnfabrik PLUS» – TOP PROJEKT

Das Projektteam um Walter Gunterswiler hat sehr grosse Arbeit geleistet. Im Februar wurde das Baugesuch eingereicht und die Bewilligung für den Anbau wurde Mitte März erteilt. Im April fanden sowohl erste Arbeiten ausserhalb der Halle und auch in der Halle selbst statt. Durch einen fast perfekten Zeitplan konnten von Mai bis August alle Arbeiten trotz der schwierigen Lage ohne Einschränkungen durchgezogen werden. Im Juni musste genau eine Woche auf das wieder mögliche Training verzichtet werden. In der Um- und Anbauphase durften wir auf die Mithilfe vieler Turnerinnen und Turner, Trainerinnen und Trainer und Eltern und Bekannten zählen. Insgesamt haben wir ca. 2000 Fronarbeitsstunden geleistet und den An- und Umbau fast im Rekordtempo geschafft. Auch während der Sommerferien wurde fleissig gearbeitet, sodass nach den Ferien das Training im neuen Anbau möglich war. Das Helferfest, zu dem die Firmen mit ihren Mitarbeitern und die Fronarbeiter der Turnfabrik eingeladen waren, konnten wir am 14. August durchführen. Die geplante Einweihung konnte wegen der 2. Corona-Welle dann leider nicht durchgeführt werden, wir möchten dieses Fest aber unbedingt nachholen.

Verhaltenskodex Turnfabrik – WICHTIG

Am Staff Day für alle Trainerinnen und Trainer, Vorstandsmitglieder und Funktionäre wurde der im letzten Jahr erstellte Verhaltenskodex thematisiert und durch alle bestätigt und unterschrieben. Der Verhaltenskodex wurde bereits mit einigen Riegen im Herbst / Winter besprochen, die anderen werden noch folgen. Die Themen sind wichtig, da wir uns stets auf einer Gratwanderung zwischen Fordern, Fördern und Überfordern bewegen.

Die unschönen Presseberichte mit den Magglinger Protokollen vom Sommer in der Rhythmischen Gymnastik und im Frauenkunstturnen erschütterten die Turnwelt; vor allem natürlich die betroffenen Sparten. Wir sind bestrebt, die Punkte im Verhaltenskodex vorzuleben und unseren Athletinnen und Athleten ein animierendes, motivierendes und leistungsförderndes Umfeld zu bieten.

2021 – ALLES WIRD GUT

Trotz des allgegenwärtigen «Corona» durften wir im 2020 viel schönes in und um die Turnfabrik erleben. Ich möchte an dieser Stelle nach vorne schauen und uns allen ein hoffentlich schon bald normales 2021 wünschen. Bald werden wir das Virus mit all seinen negativen Auswirkungen hoffentlich im Griff haben. Trainingsmöglichkeiten für alle Altersgruppen ohne Einschränkungen, keine Schutzkonzepte mehr und wieder geöffnete freie Angebote in der Turnfabrik. Auch Wettkämpfe, gesellige Anlässe und normale Treffen wünsche ich uns allen. Endlich zurück in die richtige Normalität...

Roger Zuber / Präsident Verein Turnfabrik